

NEU!  
online

**PRESSEFOTOS ZUM DOWNLOAD:** [galeriestudio38.at/PRESSEFOTOS](http://galeriestudio38.at/PRESSEFOTOS)

ART. WALLENSTEINPLATZ

**BILDER. WORTE. TÖNE**

AM 20. IM 20. CORONA

**TERMIN  
WAS**

Dienstag, 20. April 2021, ab 20 Uhr **CORONISSAGE**

**ONLINE-VERNISSAGE, ONLINE-AUSSTELLUNG, ONLINE-BUCHPRÄSENTATION**

**WER**

**Kathrin Kienel-Mayer: Geschwätzige Räume** – Klassische Papiercollagen

**CORONA und die Generalpause.** Prosa, Bilder, Gedichte.

Auswahl und Zusammenstellung: Rainer Clauss, Edition Sonnberg 2020.

Verlag für Kunst, Poesie, Kulturkritik

WWW

[galeriestudio38.at/CORONART3](http://galeriestudio38.at/CORONART3) [galeriestudio38.at/KUNST\\_20](http://galeriestudio38.at/KUNST_20)

[galeriestudio38.at/LITERATUR\\_20](http://galeriestudio38.at/LITERATUR_20)

## **Konfrontation mit Papiercollagen und einer Neuerscheinung zum Thema Corona!**

**Ab 20. April wird die virtuelle Ausstellung von Kathrin Kienel-Mayer eröffnet, mit einer virtuellen Buchpräsentation des Sammelbandes „CORONA und die Generalpause“, in der die Künstlerin auch mit einer Collage vertreten ist.**

„Geschwätzige Räume“ nennt Kathrin Kienel-Mayer ihre Collagenserie, die sie aus „Fundstücken“ in Zeitungen, Prospekten, Magazinen, Werbemitteln und Plakaten gestaltet. Dazu zählen auch Bilder und Fotos, Ephemera, Kinokarten, Theaterbillets, Zugtickets, Briefmarken, Schnipsel. Alles, was ihr Auge reizt oder ihre Seele berührt, wird herausgerissen, herausgeschnitten, abgelöst und in geheimen Botschaften verpackt zum Entschlüsseln vorgelegt. Die Präsentation im Internet lässt den haptischen Aspekt der Dreidimensionalität einer Collage beiseite, mit Schnittstellen und Überklebungen, an denen üblicherweise die Einzelelemente sichtbar werden. Das Bild wirkt wie aus einem Guss. Die Darstellung als Bilder in virtuellen Räumen ist ebenso wieder eine Collage, in der auch mit den Größenverhältnissen gespielt wird.

Der vom Verleger Rainer Clauss herausgegebene Band „CORONA und die Generalpause“, eine Sammlung von Geschichten, Gedichten und Bildern, die im ersten Lockdown entstanden sind, thematisiert die Pandemie anhand zahlreicher Beiträge namhafter Autorinnen und Autoren sowie bildender Künstlerinnen und Künstler\*. Daraus ergibt sich ein buntes Kaleidoskop aus persönlichen Blickwinkeln, das zum produktiven und kreativen Umgang mit der Krise anregen soll. „Coronabedingt“ kann die Präsentation des im Oktober 2020 erschienenen Buches auch diesmal nur im virtuellen Raum stattfinden.

Kathrin Kienel Mayer stammt aus Tirol und lebt seit 1998 in Wien-Brigittenau. Das Aufspüren von Strukturen und das Zusammensetzen einzelner Teile zu einem neuen Ganzen stehen im Zentrum ihrer Neugier – sowohl in den analogen Collagen als auch in der Fotografie und in der Malerei. Hier verbindet sie spezielle Fundstücke mit Pigmenten und Sanden aus verschiedenen Gegenden Europas zu abstrakten Kompositionen. Seit 2008 sind ihre Werke in Ausstellungen in Österreich und Frankreich zu sehen. Als Unternehmerin integriert KKM die Kunst auch in die Welt der Wirtschaft. Eine weitere Facette ist die Freude am Improvisationstheater. Sie leitet die Gruppe ©ReflActors, die Befindlichkeiten und Geschichten aus dem Publikum auf der Bühne spiegelt. In Workshops vermittelt sie diese Techniken auch für neugierige und spielfreudige Menschen.

\*Mit Beiträgen von: Wolfgang Bahr, Isabelle Boutriau, Werner Anselm Buhre, Tomas Caspary, V. V. Ceban, Leslie De Melo, Klaus Ebner, Vani Eden, Ludwig Roman Fleischer, Wolfgang Glechner, Raphael Grascher, Evelyn Holloway, Christine Huber, Eliane Huber Irikawa, Seishi Irikawa, Helga Jansa, Monika Kainrath, Kathrin Kienel-Mayer, Simon Konttas, Dietmar Koschier, Elke Silvia Krystufek, Jo Kühn, Gerda Neunhoffer, Wolfgang Nieblich, Gerhard E. Paschinger, Burkhard Peschke, Daniel Ritter, Henriette Schamschula, Elli Schnitzer, Willi Stelzhammer, Peter Waugh, Richard Weihs, Birgit Ulla Wurm, Peter Wurm, Janus Zeitstein, Manfred Zeller.

**PRESSEFOTOS AUF ANFRAGE** WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN: © KUNST-PROJEKTE

**KONTAKT:** Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155 Tel. 0680.128.2380

office [at] [galeriestudio38.at](http://galeriestudio38.at)

Sollten Sie in Ihrer Redaktion nicht der richtige Empfänger dieser PRESSEMITTEILUNG sein, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.